



## Schülerfasnacht Aesch mit Dugginger Beteiligung



Bei herrlichem Sonnenschein versammelten sich am Donnerstagnachmittag vor den Faschnachtsferien, 3. März 2011 beinahe 1000 Schülerinnen und Schüler vor dem Neumattschulhaus in Aesch, um zusammen die Schülerfasnacht zu feiern.

Die Dugginger Kinder, vom Kindergarten bis zur 3. Klasse, welche bereits das vierte Jahr dabei sind, waren ebenfalls kostümiert am Start. Die Route führte entlang der Gartenstrasse, Neumattstrasse via Tramweg, durch die Tschöpferliststrasse weiter an die Klusstrasse und durch den Saalweg. Die Kindergartenkinder waren als kleine Windmühlen mit ihrer Müllerin unterwegs; die 1. Klässler als gefährliche Drachen und die 2. und 3. Klässler als majestätische Bäume. Die Larven und Kostüme waren sehr aufwändig gestaltet und dekoriert.

Die Kinder wurden auf dem farbenfrohen Cortège musikalisch begleitet von Pfyffern und Drummlern und einem kleinen Guggemusig-Ensemble. Der Umzug endete schliesslich am Mühleplatz, wo die Kinder ein warmes Getränk und etwas zu Essen bekamen und von den Eltern in Empfang genommen wurden. Ein herrlicher Anblick, bei dem ein herzliches Dankeschön an die Kinder für die grossartige Werkarbeiten ausgesprochen werden darf – ein Dank gebührt auch den Lehrpersonen für die Ideen und das Engagement beim Vorbereiten und beim Teeauschank und natürlich auch den Eltern für ihre Mitarbeit.

Oliver Sprecher, Schulleiter



## Editorial

### Liebe Duggingerinnen, liebe Dugginger

Der erste grosse Wahlsonntag in diesem Jahr ist vorüber und damit auch der Wahlkampf. Ein beliebtes Wahlkampfthema, ist immer wieder die Verwaltung und deren angebliche Willkür und ihr Wahn, ständig neue Gesetze und Vorschriften zu erfinden. Auch als Fasnachtssujet der Gschwelltichöpf ist die Regelflut willkommen. Ich schliesse nicht aus, dass es in jeder Verwaltung Personen gibt, welche der Meinung sind, dass wir noch zu wenig Vorschriften haben. Meine bisherige berufliche Erfahrung hat mir aber gezeigt, dass diese eine kleine Minderheit bilden. In der Regel versuchen wir, und damit erlaube ich mir, für die Mehrheit der Verwaltungsangestellten zu sprechen, die gesetzlichen Vorschriften mit gesundem Menschenverstand zum Wohl der Allgemeinheit anzuwenden. Nur wenn die gesetzlichen Bestimmungen uns keinen Spielraum lassen müssen wir sie kompromisslos vollziehen. Mit dem Vollzug beauftragt uns der Gesetzgeber und das sind Sie. Die Stimmbürger entscheiden an der Urne oder an der Gemeindeversammlung, ob und wie ein neues Gesetz oder ein neues Reglement in Kraft gesetzt werden soll. Anlässlich der Wahlen bestimmen Sie, welche Personen die politische Verantwortung für die nächsten vier Jahre über den Vollzug der bestehenden oder die Schaffung neuer Erlasse wahrnehmen sollen. Vielfach werden neue Vorschriften vor allem auf kommunaler Ebene aufgrund von dringenden Anliegen aus der Bevölkerung und politischen Vorstössen erarbeitet und dem Souverän vorgelegt. Ich erlebe häufig, dass eine von einer gesetzlichen Bestimmung negativ betroffene Person diese als unsinnig empfindet, kurze Zeit darauf aber auch durchaus die Meinung vertritt, für ein anderes Thema sollte es doch ein Gesetz geben, welches das Verhalten einer anderen Person unter Strafe stellt. Ebenfalls beobachte ich, dass bei Differenzen beispielsweise mit einem Nachbarn sehr rasch der Weg zum Gericht gewählt wird oder sogar werden muss, weil die Bereitschaft, vernünftig miteinander zu reden abnimmt. Auch dies führt zu neuen Vorschriften, weil Probleme, welche früher gut nachbarlich bereinigt werden konnten, plötzlich gesetzliche Regelungen verlangen. Deshalb ermuntere ich Sie, beim nächsten Wahlkampf die Schlagwörter zu hinterfragen und zu bedenken, dass es nicht eine Willkür praktizierende Verwaltung ist, welche unbedingt ein neues Gesetz gegen oder für etwas will. Wir alle sind meistens für oder gegen etwas. Ein kluger Mann hat einmal gesagt, dass die zehn Gebote genügen würden wenn sich alle daran halten. Wenn wir im täglich Zusammenleben weniger "für" oder "gegen" und mehr "miteinander" wären, könnten wir uns zwar nicht auf die zehn Gebote beschränken, aber doch mit der Zeit die eine oder andere unsinnige Vorschrift abschaffen.

Christian Friedli, Gemeindeverwalter

# Aus der Verwaltung

## Öffnungszeiten Verwaltung

### Osterfeiertage

Am Gründonnerstag 21.4.2011 bleibt der Schalter der Gemeindeverwaltung am Abend von 17.30 bis 18.30 Uhr geschlossen. Von Karfreitag bis und mit Ostermontag geniessen die Verwaltungsmitarbeiter die Feiertage und begrüssen Sie gerne wieder am Dienstag, 26.4.2011. Wir wünschen allen Einwohnern frohe und zufriedene Ostern.

### Vorankündigung, geschlossene Verwaltung während der zweiten und dritten Sommerferienwoche

Die Gemeindeverwaltung wird vom 4. bis 15. Juli 2011 geschlossen. Während dieser zwei Wochen werden umfangreiche Aufräumarbeiten im Archiv vorangetrieben und weitere Pendenzen in der Verwaltung abgearbeitet. Für Notfälle wird die telefonische Erreichbarkeit gewährleistet sein. Wir danken bereits jetzt den Einwohnern für ihr Verständnis für diese Massnahme.

## Zonenvorschriften Landschaft

### Genehmigung durch den Regierungsrat

Die Zonenvorschriften Landschaft wurden bereits im Dezember 2010 durch den Regierungsrat genehmigt. Aufgrund einer Beschwerde gegen diesen Entscheid wurde mit der Veröffentlichung des Zonenreglements Landschaft und des revidierten Strassenreglements abgewartet. Da kein Begehren für eine aufschiebende Wirkung gestellt wurde, sind die Vorschriften in Kraft. Die Reglemente sind auf der [www.duggingen.ch](http://www.duggingen.ch) abrufbar und die Pläne können bei der Verwaltung eingesehen werden.

## Steuern

### Fragen zur Steuererklärung und zur Veranlagung

Die Verwaltung wird immer wieder mit Fragen zur Steuererklärung oder auch zur Veranlagung konfrontiert. Da die Gemeinde Duggingen die Veranlagungen durch den Kanton erledigen lässt und auch die Steuererklärungen dort einzureichen sind, bitten wir die Einwohner sich an die Kt. Steuerverwaltung zu wenden. Die Kontaktdaten finden Sie jeweils auf den entsprechenden Unterlagen. Die Verwaltung kann, weil wir nicht über die Akten verfügen, keine Auskünfte erteilen. Die CD-Rom "Easy Tax" kann hingegen bei der Verwaltung zu den Schalteröffnungszeiten bezogen werden.



dimme  
Pig Smile

www.banner-flags.ch  
Timmendorfer - Waikiki  
Copacabana - Venice Beach

in Arlesheim  
061 702 01 05

**SAU GUETI  
WÄRBIG**  
Beach Banner  
aufgestellt in 2 Minuten  
mehrfach verwendbar  
grösser als jedes Inserat

Dimme GmbH • Hauptstrasse 13 • Arlesheim 4144 • [www.dimme.ch](http://www.dimme.ch)

• WEBDESIGN • WERBESYSTEME • DRUCKSACHEN

## Geographisches Informationssystem Gemeinde Duggingen

Ende Februar konnte die Gemeinde Duggingen das bereits bestehende geographische Informationssystem, kurz GIS, mit der neuen Oberfläche aufschalten. Das GIS der Gemeinde Duggingen ist durch das Büro Jermann, Ingenieure + Geometer aufgebaut worden.

Ein Geographisches Informationssystem beinhaltet – wie der Name vermuten lässt – die Verknüpfung von Informationen über die Geographie, also dem natürlich gewachsenen Terrain mit verschiedensten Angaben über dessen künstliche Veränderung durch Bauten oder auch über die Lage von Werken wie Wasserleitungen oder Kanalisationen. Während bisher verschiedenste Pläne, Tabellen und Berichte in Papierform für die Planung konsultiert wurden, können diese Unterlagen heute in digitaler Form über das Internet den Benutzern zur Verfügung gestellt werden.

Dies hat wesentliche Vorteile. Die einzelnen Daten können mit weiteren Verknüpfungen dargestellt werden, analog den Anwendungen wie wir sie aus dem Internet kennen. Alle aufgeschalteten Daten müssen widerspruchsfrei sein. Dies klingt zwar logisch, doch die Praxis zeigt, dass sich in der Vergangenheit aufgrund von verschiedenen Plänen, Abläufen und Darstellungen verschiedene Ungenauigkeiten eingeschlichen haben, welche laufend bereinigt werden. Alle Daten werden nur noch einmal geführt und können einfacher und dadurch kostengünstiger nachgeführt werden. Das GIS ist als Arbeitsinstrument beliebig ausbaubar und bietet somit mehr Möglichkeiten als das GIS des Kantons.

Die Daten stehen unabhängig von Schalteröffnungszeiten einer grossen Anzahl von Interessierten im Internet zur Verfügung. Einerseits gibt es einen Bereich, welcher der Öffentlichkeit kostenlos zur Verfügung steht. Dabei handelt es sich zum Beispiel um die amtliche Vermessung oder die Zonenplanung. Andererseits gibt es einen Bereich für die Spezialisten. Dieser Bereich ist passwortgeschützt und kann je nach Anforderungen eingerichtet werden. Ein typischer Bereich ist hier der Leitungskataster. Selbstverständlich können die Daten des GIS des Kantons in das GIS der Gemeinde eingebunden werden.

Die Gemeinde kann jede beliebige Anwendung als Arbeitsinstrument auf einem GIS abbilden. Selbstverständlich muss man sich bei jeder Anwendung die Frage nach der Wirtschaftlichkeit stellen. Dabei ist nicht das Informatiksystem teuer sondern die Datenbewirtschaftung. Unter Datenbewirtschaftung versteht man die erstmalige Erfassung und dann die Nachführung der sehr umfangreichen Datenmenge. Der Nutzer muss sich auf die Richtigkeit der Daten verlassen können. Daher musste seit dem 01.01.2011 jede Gemeinde dem Kanton eine Datenverwaltungsstelle bezeichnen. Diese garantiert im Auftrag der Gemeinde, dass die Daten korrekt sind.

Wer sich selber ein Bild machen will geht auf die Internetseite [www.gisgemeinde.ch](http://www.gisgemeinde.ch). Der Vollständigkeit halber sei als Vergleich auch das GIS des Kantons erwähnt: [www.geo.bl.ch](http://www.geo.bl.ch)

## Allgemeine Mitteilungen

### Familien- und Jugendberatung Birseck, Frühjahrsferien

Die Familien- und Jugendberatung Birseck, Hauptstr. 53, 4153 Reinach, bleibt während den Frühjahrsferien von Montag, den 18. April 2011 bis Freitag, den 29. April 2011 geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich an den Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienst Bruderholz, Telefon 061 425 56 56, oder an die Sozialberatung Ihrer Gemeinde Telefon 061 756 77 80. Ab Montag, 2. Mai 2011 ist das Sekretariat wieder täglich von 9.00–11.00 Uhr, Telefon 061 711 72 50, besetzt.

### Aus der Natur

Froschwanderung – Bitte Vorsicht. Bald findet die alljährliche Froschwanderung statt. Jedes Jahr werden hunderte Amphibien überfahren oder gehen in Lüftungsschächten grausam zu Grunde. Fahren sie doch ein wenig langsamer und wenn es möglich ist und die Verkehrssicherheit es zulässt, weichen sie doch den Tieren aus. Ein Blick in die Lüftungsschächte zeigt ihnen, ob sich ein Frosch dorthin verirrt hat. Bitte befreien Sie diesen aus dem „Verlies“. Durch das spannen eines Netzes unter das Gitter kann die Amphibie nicht hinunterfallen. So können sie ihren Teil dazu beitragen, dass die Amphibienwelt in Duggingen erhalten bleibt.

### Zusätzliche Reinigungskraft gesucht

Zur Reinigung der Räumlichkeiten für den Förderunterricht im Schulhaus Eule sucht die Gemeinde Duggingen eine Reinigungskraft. Die Einsätze sind zweimal wöchentlich für rund 1 ½ Stunden nach der Unterrichtszeit vorgesehen. Die Anstellung erfolgt privatrechtlich. Die Ausschreibung erfolgt nur im Dorfblatt und wir würden uns freuen, wenn wir diese Aufgabe jemandem aus dem Dorf übertragen könnten. Interessierte Personen senden ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und den zugehörigen Beilagen an folgende Adresse: Gemeinde Duggingen, Gemeindeverwalter Christian Friedli, Oberdorf 11, 4202 Duggingen. Auskünfte erteilt ebenfalls der Gemeindeverwalter unter der Telefonnummer 061 756 99 00.



**COIFFURE TRAPEZ**

Reinach  
Sonnenweg 16  
Tel. 061 711 76 07

Basel  
Falknerstrasse 31  
Tel. 061 261 73 65

**www.coiffure-trapez.ch**    20% RABATT für Lehrlinge und Studenten

**„Bei uns sind Sie der Star“**

Damen/Schneiden/Brushen	Fr. 66.-
Herren/Schneiden/Föhnen	Fr. 39.-
Kinder bis 15/Schneiden/Föhnen	Fr. 28.-

# Blue Tornado

Computer- und Netzwerktechnik [www.bt-it.ch](http://www.bt-it.ch)

Am Kägenrain 1 - 3 – 4153 Reinach – Tel.061 701 75 57

## Aus dem Gemeinderat, Beschlüsse

### Beschlüsse

Der Gemeinderat hat seit dem Redaktionsschluss für die März-Ausgabe des Dorfblatts in zwei Sitzungen 13 Beschlüsse gefasst. Nachfolgend wird wie üblich über die wichtigsten Entscheide informiert.

### Zusätzlicher Schulraum für Förderunterricht

Der Schulraum in der Gemeinde ist knapp. Aufgrund der Umsetzung des Bildungsgesetzes genügen die im Schulhaus Ameise vorhandenen Räumlichkeiten für den schulischen Förderbereich nicht mehr, da dieses Angebot erhöht und bedarfsgerecht angeboten werden muss. Der Schulrat hat dem Gemeinderat im Januar einen entsprechenden Antrag gestellt. In Zusammenarbeit mit der Schulleitung, der Lehrerschaft und der Verwaltung konnte eine wirtschaftliche Lösung gefunden werden. Der Gemeinderat hat die Nutzung der leerstehenden Wohnung im Dachgeschoss des Schulhauses Eule bis zu einer allfälligen Sanierung des Gebäudes gutgeheissen und die dazu notwendigen finanziellen Mittel für die Instandstellung in der Höhe von CHF 4'300.– genehmigt. Des Weiteren wurde eine Teilzeitstelle für die wöchentliche Reinigung bewilligt. Das betreffende Inserat findet sich in diesem Dorfblatt und der Gemeinderat würde sich freuen, wenn diese Aufgabe durch eine Einwohnerin oder einen Einwohner wahrgenommen werden könnte.

### Unterschutzstellung der Falkeflue

Wie bereits der Tagespresse entnommen werden konnte, hat der Regierungsrat die Unterschutzstellung der Falkeflue beschlossen. Der Gemeinderat und die Bürgergemeinde sind dazu angehört worden und haben in einem mehrjährigen Prozess zu unterschiedlichen Varianten Stellung genommen. Der nun in Kraft gesetzte Regierungsratsbeschluss wurde von beiden Gremien gutgeheissen. Zuständig für den Vollzug der neuen Schutzvorschriften ist der Kanton.

## Aus den Projekten

### Sanierung und Erweiterung Parkplatz beim Bahnhof

Wie im Budget 2010 vorgesehen, wurde der Parkplatz beim Bahnhof um 7 Parkplätze erweitert und der bestehende Parkplatz saniert. Ebenfalls wurden die Parkplätze auch in der Tiefe vergrössert damit ein dem heutigen Standard entsprechendes Ein- und Ausparkieren möglich wird, ohne den gegenüberliegenden Zaun zu touchieren. Nun stehen ab sofort insgesamt 14 Parkplätze zur Verfügung. Durch die im Zuge der Sanierung nötig gewordene Anpassung der Strasse wurden die vorgesehenen Kosten um ca. 9% überschritten. In anbeacht der geleisteten umfangreichen Arbeiten und dass nun die gesamte Bahnhofstrasse saniert ist, sind diese Mehrkosten als gering einzustufen.

Benedikt Zenhäusern Gemeinderat

### Zusätzliche Lektionen im Kindergarten

Der Schulrat hat dem Gemeinderat ebenfalls einen Antrag für acht zusätzliche Lektionen im Kindergarten für das Schuljahr 2011/12 gestellt. Entgegen den ursprünglichen Kinderzahlen-Prognosen in der Budgetierungsphase und jetzt zum Zeitpunkt des Antrages des Schulrats, wird die Kinderzahl zu Beginn des neuen Schuljahres 25 betragen, was grundsätzlich ein ganzes und ein reduziertes Pensum zulassen würde. Mit 26 Kindern könnte unter Umständen eine zweite Kindergartenklasse geführt werden. Eine Variante ist ausnahmsweise die Genehmigung von zusätzlichen Lektionen um für die Haupt-Kindergartenzeit die verantwortliche Lehrperson zusätzlich zu unterstützen. Diese vom Schulrat resp. der Schulleitung vorgeschlagene Lösung gibt mehr Handlungsspielraum, wenn die Grenze von 26 Kindern überschritten würde und ist zudem weniger kostenintensiv als ein zusätzliches Pensum. Die Frage nach einem zusätzlichen Kindergarten stellt sich im Moment aber nicht, da dieser aufgrund der derzeitigen Raumknappheit nicht umsetzbar wäre. Der Gemeinderat hat den Antrag des Schulrats als Lösung für das kommende Schuljahr begrüsst und genehmigt.

### Spezialkommission Wahlhelfer

Für die kommenden kantonalen Wahlen von Ende März sowie für die eidgenössischen Wahlen im Oktober stossen die personellen Ressourcen des Wahlbüros an ihre Grenzen. Da die Mitglieder des Wahlbüros an der Urne gewählt werden und die nach Gemeindeordnung vorgesehene Anzahl erreicht ist, kann dieses Gremium nicht einfach mit freiwilligen Personen verstärkt werden. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat ein Gesuch des Präsidenten des Wahlbüros gutgeheissen, indem er gemäss § 2 der Gemeindeordnung eine Spezialkommission Wahlhelfer gebildet und die drei vorgeschlagenen Personen, Frau Silvia Bigler-Gass, Frau Christel Spielmann-Köblin sowie Herr Gerold Häring-Mettler gewählt hat. Der Protokollauszug wurde im Anschlagkasten mit Rechtsmittelbelehrung veröffentlicht. Der Gemeinderat dankt den drei Einwohnern für ihre Bereitschaft, bei diesen wichtigen Wahlen ihre Freizeit für das Gemeinwohl einzusetzen, aber auch dem Wahlbüro und dessen Präsidenten für ihre Arbeit.



**Schreinerei Gerber**  
Innenausbau und Möbel GmbH

Oberdorfstrasse 17, 4202 Duggingen  
Tel./Fax 061 761 11 64, e-Mail: k.gerber@intergga.ch

- Allg. Schreinerarbeiten
- Parkett und Laminierböden
- Möbelbau
- Möbel auffrischen und renovieren
- Fenster, Türen und Küchen
- Einbauschränke und Garderoben
- Wand- und Deckenverkleidungen
- Drechselarbeiten
- Glasarbeiten
- Feng Shui Möbel nach Mass

Möchten Sie mehr wissen? [www.schreiner-gerber.blogspot.com](http://www.schreiner-gerber.blogspot.com)

# Das Angebot der interGGA in Duggingen

## Auf digitales Fernsehen wechseln?

- **Sie haben es bereits – ohne monatliche Zusatzkosten!**

Andere Unternehmen wie Swisscom oder Cablecom machen lautstarke Werbung für digitales Fernsehen – gegen eine Zusatzgebühr. Nicht so bei der interGGA: Sie haben zusätzlich zu den 50 analogen über 140 digitale Fernsehprogramme, die in der GGA-Gebühr bereits inbegriffen sind. Das einzige, was Sie benötigen, ist ein Fernseher mit integriertem Kabel-Tuner oder eine Set-Top-Box. Dies gilt auch für das hochauflösende Fernsehen HDTV.

## Brillante Unterhaltung in HD-Qualität?

- **Bei uns kein Problem!**

Aktuell haben wir 9 TV-Sender in HD-Qualität aufgeschaltet. Selbstverständlich werden wir in Zukunft unser Angebot weiter ausbauen – z.B. SF1 und SF2 in HD-Qualität.

## Noch mehr Unterhaltung?

- **Suchen Sie aus, was Sie wollen!**

Mit den zwei Pay-TV Angeboten intertainment-tv und Teleclub können Sie das TV-Angebot nach Ihren Wünschen erweitern. Zur Auswahl stehen Pakete in den Bereichen Sport, Spielfilme, Dokumentationen, Musik oder ergänzen Sie das bereits breite Angebot mit fremdsprachigen Sendern.

## Nur bei der interGGA ...

- **Infos und Berichte aus dem Birseck und Leimental!**

Auf unserem interGGA Infokanal bringen wir Gemeindepfeilnachrichten aus Aesch, Arlesheim, Reinach und Therwil sowie Vereinsportraits, Talkshows, Infosendungen und Berichte aus dem Birseck und Leimental.



## Sie kennen unsere Kombi-Angebote noch nicht?

- **Wir haben die günstigsten Preise!**

Sie bezahlen pro Monat CHF 24.05 (inkl. MWSt. und Urheberrechtsgebühr) für die analogen und digitalen Radio- und Fernsehprogramme. Dazu leistungsfähiges Internet für CHF 9.90 und den Telefonanschluss für CHF 12.00. Oder Internet und Telefonie im Kombi-Angebot für CHF 19.90. Macht zusammen CHF 43.95 – kein anderer Anbieter kann diesen Preis unterbieten!

## Auf Glasfaser warten?

- **Wir haben sie bereits, bis in Ihre Strassel!**

Behauptungen werden nicht wahrer, wenn man sie stets wiederholt, so auch, dass nur ein Glasfaser-Anschluss bis in die Wohnung schnelles und leistungsfähiges Internet ermöglicht. Das Kabelnetz in Ihrer Gemeinde ist bereits heute mit Glasfasern erschlossen und bietet Ihnen ultraschnelles Internet an.

## Ich möchte gerne noch wissen ...

... kein Problem!

Mailen Sie uns Ihre Fragen an [info@intergga-ag.ch](mailto:info@intergga-ag.ch) oder rufen Sie uns unter 061 599 55 55 an.

Dazu sind wir da – Ihre interGGA

## Aus den Vereinen



Der Musikverein Duggingen in (bald nicht mehr) aktueller Uniform

### Musikverein

#### **Kantonale Musiktage und Einweihung der Vereinsfahne und Uniform**

In den letzten Monaten wurde im Dorfblatt schon mehrmals auf das musikalische Grossereignis hingewiesen, das der Musikverein Duggingen vom 3. bis 5. Juni dieses Jahres durchführen wird. Inzwischen sind auch die Plakate in und um Duggingen nicht zu übersehen, mit denen der Start der Werbekampagne nun so richtig lanciert ist. Es ist somit auch an der Zeit, etwas genauer über die geplanten Aktivitäten zu berichten.

Wie bereits angekündigt soll das Ganze nicht nur ein Anlass für Blasmusikbegeisterte werden, sondern ein grosses Fest für Jung und Alt. Insbesondere die Einweihung der neuen Vereinsfahne und der neuen Uniform sind für den Musikverein Duggingen ein einmaliger Höhepunkt, den wir gerne gemeinsam mit der Dugginger Bevölkerung feiern möchten. Mit einem „Dugginger Abend“ wird das Festwochenende am Freitag, dem 3. Juni 2011 denn auch starten. Es wird ein bunter Unterhaltungsabend werden, an dem bis in die frühen Morgenstunden gefeiert und getanzt werden soll!

Der eigentliche Startschuss für die Kantonalen Musiktage beider Basel fällt erst am Samstagmorgen mit dem Beginn der musikalischen Bewertungsvorträge in der Mehrzweckhalle. Die verschiedenen Musiksektionen spielen mindestens zwei Kompositionen, d.h. jeweils ein oder zwei Selbstwahlstücke und eines gemäss Vorgabe. Dabei werden sie von ausgewiesenen Blasmusikexperten beurteilt und bewertet. Diese Vorträge sind öffentlich zugänglich und für Musikinteressierte sehr zu empfehlen.

Am Samstagnachmittag treten dann sieben Musikvereine bzw. -gesellschaften zum „Dugginger Musikpreis“ an. Bei

diesem Wettbewerb geht es darum, die Experten-Jury im Rahmen eines effektvollen Showblocks sowohl mit musikalischer Qualität wie auch mit hohem Unterhaltungswert zu überzeugen. Dabei gelten für alle Teilnehmer dieselben Rahmenbedingungen, wie z.B. eine einheitliche Zeitlimite, die nicht überschritten werden darf. Es ist wirklich jedem zu empfehlen, einen solchen Unterhaltungswettbewerb zu besuchen, um sich von der Vielfalt der Vorträge und dem Einfallsreichtum der Musikantinnen und Musikanten überraschen zu lassen.

Der Samstagabend wird ganz im Zeichen einer anderen Musiksparte stehen und eine unterhaltsame Abwechslung bieten. Wir werden das Festzelt in einen Wildwest-Saloon verwandeln und das Publikum mit echter Country-Musik verwöhnen. Wir konnten dafür zwei Top Acts der Schweizer Countryszene verpflichten. Mehr sei dazu im Moment noch nicht verraten.

Am Sonntagmorgen geht es weiter mit dem offiziellen Programm, genauer genommen mit den Bewertungsvorträgen in der Mehrzweckhalle. Nach dem Empfang der Ehrengäste und dem Bankettessen folgt schliesslich die obligate Marschmusikparade. Da unsere Dugginger Dorfstrasse zwar sehr schön, aber leider nicht schön gerade ist, wird es sich bei uns im wahrsten Sinne des Wortes um einen „Marschmusik-Slalom“ handeln.

Insgesamt werden am offiziellen Teil der Kantonalen Musiktage 21 Musiksektionen mit rund 650 aktiven Musikantinnen und Musikanten teilnehmen. Wir hoffen, dass wir mindestens ebensoviele Gäste und Besucher auf dem Festgelände empfangen, unterhalten und bewirten dürfen. Es wird für alles gesorgt sein und es wird jeder auf seine Kosten kommen. Lesen sie das nächste Dugginger Dorfblatt, und sie werden mehr erfahren ...

Ihr Musikverein Duggingen



# KANTONALE MUSIKTAGE BEIDER BASEL

## DUGGINGEN

3. - 5. JUNI 2011

Hauptsponsor:



JEDE TAG E HIT!

[mvduggingen.ch](http://mvduggingen.ch)

**SWISSLOS**  
Basel-Landschaft



### E glungeni Fasnacht – unter em Motto: Es git 1000 Regle, wo uns sage, was mir nit sottel!

#### *Toll isch's gsi – und leider scho weder verbi!*

Der ganze Aufwand hat sich wieder gelohnt! Die Dugginger Fasnacht 2011 war ein Erfolg! Jung und Alt genossen einen Maskenball mit fetzigen Guggeneinlagen der „Chessilochruächä, Grellingen“ und der „Schwanezunft, Liesberg“. Neben der Stimmungsband „Alpenraeper“ sorgten auch wenige aber tolle Masken für super Unterhaltung und Bombenstimmung! Die Maskierten und „Stäggli“ unterhielten die Gäste auf amüsante Art.

Auch die Bar mit gluschtigen Drinks trug ihren Teil zu sturmen Köpfen und feuchtfrohlicher Stimmung bei.

Fröhliche Guggenklänge der „Orginal-Chnulleri“ begleiteten am Sonntag den traditionellen Kinderumzug! Fetziges Musik mit DJ Ruedi, Guggenvorträge und die Kinder-Maskenprämierung gehörten zum Nachmittagsprogramm. „Dr gross und chly Oberdörfler“ haben zusammen witzige „Schnitzelbängg“ vorgetragen. Mit Spiel, Spass und viel Musik durften die Kinder ihre Fasnacht in vollen Zügen geniessen!

Diä zwei schönschte Täg vo Duggige sin scho weder ume. Si sin eifach toll gsi!

Das Fasnachtsfeuer der „92er Stäggli's“ war ein Hit! Feuer, musikalische Einlage der Musikgesellschaft Duggingen (besten Dank!), „gross und chly Oberdörfler“ haben nochmals Vollgas gegeben, Festwirtschaft und Bar, was will man mehr?

Vielen herzlichen Dank an alle Gäste, Helfer, Gönner und Inserenten!

Eure Gschweltichöpf!



## Terminkalender – April 2011

### Sonntag, 3. April 2011

Suppentag, Gottesdienst 10.30 Uhr, anschl. Suppenzmittag

### Montag, 4. April 2011

Kaffeehock im Pfarreizentrum ab 14.00 bis 17.00 Uhr

### Dienstag, 5. April 2011

Altpapiersammlung / Kartonsammlung ab 7 Uhr

### Mittwoch, 6. April 2011

Seniorenturnen von 14.15 bis 15.15 Uhr

### Freitag, 8. April 2011

Hauskehricht ab 7 Uhr

### Montag, 11. April 2011

Grüngutsammlung ab 7 Uhr

### Mittwoch, 13. April 2011

Seniorenturnen von 14.15 bis 15.15 Uhr

### Donnerstag, 14. April 2011

Mittagstisch für jedermann im Pfarreizentrum

### Freitag, 15. April 2011

Hauskehricht ab 7 Uhr

### Samstag, 16. April 2011

Waldpflege mit Bürgern und Einwohnern ab 8 Uhr

### Sonntag, 17. April 2011

Palmsonntag

### Montag, 18. April 2011

Redaktionsschluss Dorfblatt – Mai Ausgabe

### Montag–Mittwoch, 18.–20. April 2011

Schulfrei / Weiterbildung LehrerInnen

### Dienstag, 19. April 2011

Basteln ab 14.00 bis 16.30 Uhr (Senioren)

### Mittwoch, 20. April 2011

Seniorenturnen von 14.15 bis 15.15 Uhr

### Donnerstag, 21. April 2011

Beginn Frühlingsferien

### Donnerstag, 21. April 2011

Hauskehricht ab 7 Uhr

### Freitag, 22. April 2011

Karfreitag

### Samstag, 23. April 2011

Osternachtsfeier, Gottesdienst 21 Uhr mit Osterfeuer

### Montag, 25. April 2011

Ostermontag

### Dienstag, 26. April 2011

Grüngutsammlung ab 7 Uhr

### Mittwoch, 27. April 2011

Seniorenturnen von 14.15 bis 15.15 Uhr

### Freitag, 29. April 2011

Hauskehricht ab 7 Uhr

### Sonntag, 1. Mai 2011

Tag der Arbeit

### Montag, 2. Mai 2011

Bürgergemeindeversammlung

### Montag, 2. Mai 2011

Kaffeehock im Pfarreizentrum ab 14.00 bis 17.00 Uhr

### Montag, 2. Mai 2011

Schulbeginn / Kindergartenbeginn

### Dienstag, 3. Mai 2011

Altpapiersammlung / Kartonsammlung ab 7 Uhr

### Mittwoch, 4. Mai 2011

Seniorenturnen von 14.15 bis 15.15 Uhr

### Freitag, 6. Mai 2011

Hauskehricht ab 7 Uhr

Alle Termine und vieles mehr unter [www.duggingen.ch](http://www.duggingen.ch)

## Ihr Inserat in der nächsten Dugginger-Dorfblatt Ausgabe.

### Unterstützen auch Sie Ihr Dorfblatt!

Ein ganzseitiges Inserat (A4) für nur CHF 200.–

ein halbseitiges Inserat (A5) CHF 100.–

ein viertelseitiges Inserat (A6) CHF 50.–

und ein achtelseitiges Inserat (A7) Inserat CHF 25.–

Die Preise verstehen sich für eine einmalige Schaltung inklusive Mehrwertsteuer.

Kontakt: [redaktion@duggingen.ch](mailto:redaktion@duggingen.ch)



**RGD**  
**RENEGD**  
**RGYSIN**  
**RGDRUCKSACHEN**

Schneiden Falzen Kuvertieren Adressieren

René Gysin Druckerei GmbH  
Hauptstrasse 57  
CH-4147 Aesch

www.druckerei-gysin.ch

Telefon +41 61 751 50 20  
Fax +41 61 751 59 25

[kontakt@druckerei-gysin.ch](mailto:kontakt@druckerei-gysin.ch)

interGGA



### Redaktionsschluss & Impressum

Redaktionsschluss Mai-Ausgabe: 18.4.2011

Redaktionsschluss Juni-Ausgabe: 16.5.2011

Die Ausgaben erscheinen jeweils am ersten Freitag im Monat.

Das Redaktionsteam behält sich vor, eingegangene Beiträge zu kürzen oder ganz zu streichen. Inserate sind gegen Gebühr möglich.

#### Impressum:

Herausgeber: Einwohnergemeinde Duggingen

Internet: [www.duggingen.ch](http://www.duggingen.ch)

E-Mail-Adresse: [redaktion@duggingen.ch](mailto:redaktion@duggingen.ch)

Verantwortlich: Christian Friedli

Gestaltung: René Gysin Druckerei GmbH - Aesch

Druck: René Gysin Druckerei GmbH - Aesch

Fotos: zVg / [www.duggingen.ch](http://www.duggingen.ch) / Vereine